

Missing

Von BigLeoSis

Missing

Verloren lief ich durch die Straßen, nur immer mit einem Gedanken beschäftigt. Würdest du mir vergeben können? Das was ich dir angetan hatte, diese Pein, die dich ereilte.

Nein, den Weg nach Hause würde ich nicht mehr finden. Nie mehr. Warum sollte ich denn auch? Du würdest mich doch nicht vermissen. Zumindest jetzt.

Später einmal ... vielleicht. Doch auch das war nicht und ist nicht gewiss. Warum sollte ich mich dann auch mit dieser Sehnsucht quälen, die mich ständig heimsucht, wenn ich nur in deiner Nähe bin?

*Please, please forgive me,
But I won't be home again.
Maybe someday you'll look up,
And, barely conscious, you'll say to no one:
"Isn't something missing?"*

Keine einzige Träne wirst du mir nachweinen, dessen bin ich mir durchaus bewusst. Und doch kann ich es verstehen. Über kurz oder lang wirst du mich vergessen. Diejenige, die dich über alles geliebt und begehrt hat.

Oder hast du es längst getan? Mich aus deinen Gedanken verbannt? Mich vergessen? Für immer?

War ich denn nie so wichtig für dich? Habe ich dir nichts bedeutet? Kein bisschen?

Wirst du denn nichts vermissen?

Wird mich denn nie jemand vermissen?

*You won't cry for my absence, I know -
You forgot me long ago.
Am I that unimportant...?
Am I so insignificant...?
Isn't something missing?
Isn't someone missing me?*

Selbst wenn ich deine Erlösung wäre, würdest du es nicht versuchen. An mir festzuhalten. An uns. Es wäre vergeben, denn es würde nichts bringen. Wir waren von

Anfang an zum Scheitern verurteilt. Zu verschieden waren unsere Geister ... unsere Seelen.

Ich würde mein Leben dafür geben, nur um zu erfahren, dass du mich liebst. Aber ich bin allein. Hier in dieser Finsternis, die mich ständig umgibt, wie ein ständiger Begleiter, meine Muse ...

*Even though I'm the sacrifice,
You won't try for me, not now.
Though I'd die to know you love me,
I'm all alone.
Isn't someone missing me?*

Ich hielt kurz inne, sah mich um. Nichts war da, an was ich mich gern erinnert hätte. Alles schmerzte, war ... ist voller Erinnerung an dich. Meine Liebe ... mein Leben. Den Gedanken ertragen zu müssen, zu wissen, was du dir selbst angetan hast, was du mir damit angetan hast, ist schier unerträglich. Immer wieder dieses Bild von Blut vor mir. Deine blasse Haut, die sich darin widerspiegelt. Gepeinigt schließe ich die Augen, nur um es erneut deutlicher erkennen zu können. Tief atme ich ein, versuche die Tränen zu unterdrücken. Doch es gelingt mir nicht. Still bahnen sie sich den Weg über meine kalten, klammen Wangen.

*Please, please forgive me,
But I won't be home again.
I know what you do to yourself,
I breathe deep and cry out,
"Isn't something missing?
Isn't someone missing me?"*

Immer wieder übermannt mich die Erinnerung. Zugern erinnere ich mich an das was war, was hätte sein können. Doch nie werden wir erfahren, wie es hätte sein können ... für uns. Viel zu früh wurden unsere Wege getrennt. Das Schicksal war grausam zu uns ... zu mir.

Jetzt bin ich allein. Niemand scheint dich zu vermissen.
Die Welt hat mich vergessen.

*Even though I'm the sacrifice,
You won't try for me, not now.
Though I'd die to know you love me,
I'm all alone.
Isn't someone missing me?*

Selbst wenn ich blutend auf dem Boden liegen würde, es würde dich nicht interessieren.

Meine Träume enden täglich gleich. Ich träume von dir ... uns. Doch wenn ich erwache, schweißgebadet und mit rasendem Herzen, muss ich jedes Mal erkennen, dass du nicht da bist. Die leere Seite in meinem Bett, auf welcher du lagst ist kalt ... schon so lange.

Vermisse ich etwas?
Irgendwas?

*And if I bleed, I'll bleed,
Knowing you don't care.
And if I sleep just to dream of you
I'll wake without you there,
Isn't something missing?
Isn't something...*

Je mehr ich darüber nachdenke, umso klarer wird mir ... es gibt nichts mehr, was ich tun kann. Unser Wege haben sich für immer getrennt. Du hast diese Welt verlassen ... für immer. Die ganze Zeit bin ich einer Illusion nachgejagt, einem Traum, der sich nie mehr erfüllen wird.

Selbst wenn du meine Erlösung wärst, würde ich es nicht versuchen. An dir festzuhalten. An uns. Es wäre vergeben, denn es würde nichts bringen. Wir waren von Anfang an zum Scheitern verurteilt. Zu verschieden waren unsere Geister ... unsere Seelen.

Du hast dein Leben gegeben ... viel zu kurz war die Zeit die uns zusammen blieb.
Doch für mich bleibst du immer unvergessen.
Ich bin nicht allein.
Es wird immer jemanden geben, der dich vermisst.

*Even though I'm the sacrifice,
You won't try for me, not now.
Though I'd die to know you love me,
I'm all alone.
Isn't someone missing me?*